

KURZINFO**Umwelttechnologien im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm**

Im 7. Forschungsrahmenprogramm ruft die EU im Bereich Umwelttechnologien – zu finden im Spezifischen Programm Zusammenarbeit – erneut zur Einreichung von Projektvorschlägen auf. Am 20. Juli 2010 wurden zahlreiche Ausschreibungen veröffentlicht. Unternehmen, die gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit europäischen Partnern planen, können sich um Fördergelder bewerben.

In den folgenden Bereichen sind zum Thema Umwelttechnologien Ausschreibungen im 7. Forschungsrahmenprogramm veröffentlicht:

• Wasser

- Technologien zur Minderung von Wasserknappheit im Lateinamerika
- Natürliche Wassersysteme und Technologien zur Bewältigung von Wasserknappheit in städtischen Gebieten in Indien

Call Identifier: FP7-ENV-2010**Einreichungsfrist:** 16.11.2010 , 17 Uhr**• Abfall** (Teil der PPP-Initiative „Green Cars“)

- Fortschrittliches Design und Herstellungsprozesse für Batterien und elektronische Komponenten
- Operationaler Leitfaden für Bewertungsstudien über den Lebenszyklus der Europäischen „Green Cars Initiative“

Call Identifier: FP7-2011-GC-Electrochemical-Storage**Einreichungsfrist:** 02.12.2010 , 17 Uhr**• Bauwesen** (Teil der PPP-Initiative „Energy-efficient Buildings“)

- Innenräumliche Umwelt in Beziehung zu energieeffizienten Gebäuden
- Bewertungsstudien über den Lebenszyklus der Europäischen „Green Cars Initiative“

Call Identifier: FP7-2011- NMP-ENV-ENERGY-ICT-EeB**Einreichungsfrist:** 02.12.2010 , 17 Uhr

• Öko-Innovation

- Entwicklung von öko-effizienten Indikatoren auf Mesoebene zur Technologiebewertung
- Entwicklung von Indikatoren auf Makroebene für das Monitoring von Umwelteinflüssen auf Innovationen
- Dynamische E-Verbreitungssysteme und Plattformen für Unternehmen einschließlich kleine und mittlere Unternehmen zur Ergebnisverwertung für Öko-Innovation

Call Identifier: FP7-2011- ECO-INNOVATION-OneStage
FP7-ENV-2011-ECO-INNOVATION-TwoStage
Einreichungsfrist: 16.11.2010 , 17 Uhr

• Kulturerbe (Teil des Themas Nanotechnologie, Materialforschung und Produktionstechnologien (NMP))

- Entwicklung von fortschrittlichen kompatiblen Materialien und Techniken sowie deren Anwendung zum Schutz, zur Konservierung und Restauration von Kulturgut

Call Identifier: FP7-ENV-NMP-2011
Einreichungsfrist: 16.11.2010 , 17 Uhr

Innerhalb der Schwerpunkte werden internationale Forschungsprojekte und begleitende Unterstützungsmaßnahmen in Form von Konferenzen, Studien etc. gefördert. Insbesondere für **kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) und öffentliche Forschungseinrichtungen** lohnt sich die Antragstellung im FP7, da sie eine Förderung **von bis zu 75 Prozent** ihrer anrechenbaren Kosten erhalten können. Durch die Teilnahme an EU-Projekten erhalten Unternehmen nicht nur finanzielle Unterstützung durch Fördergelder, sondern auch wichtige strategische Möglichkeiten: Zugang zu den neuesten Forschungsergebnissen, Erfahrungsaustausch mit Partnern, Aufbau europäischer Geschäftskontakte, Imagegewinn und die Erschließung neuer Märkte.

Teilnahmebedingung

Jede Rechtsperson kann am 7. Forschungsrahmenprogramm teilnehmen. Im Regelfall muss ein Konsortium aus mindestens drei unabhängigen Partnern aus mindestens drei EU-Ländern bestehen.

Die Kommission ruft pro Jahr einmal auf, Bewerbungen bis zu einem bestimmten Stichtag einzureichen.

Die Antragsteller haben nach der Veröffentlichung bis zu fünf Monate Zeit, ihr Konsortium zusammenzustellen und den Antrag zu verfassen. Die Europäische Kommission gibt das Format für die Anträge vor.

Die Ausschreibungen können unter folgender Seite aufgerufen werden:

<http://cordis.europa.eu/fp7/dc/>

Kontakt

Nina Gibbert

Enterprise Europe Network Hessen

Tel.: 0611 774-8494

E-Mail: nina.gibbert@hessen-agentur.de

Internet: www.een-hessen.de

